



HELLERAU

EUROPÄISCHES ZENTRUM
DER KÜNSTE DRESDEN
EUROPEAN CENTER FOR
THE ARTS DRESDEN

Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden, www.hellerau.org

PRESSEMITTEILUNG

14. September 2009

Vera Marušić, Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
FON +49 351 26462 18
FAX +49 351 26462 23
marusic@hellerau.org

URAUFFÜHRUNG „LOOKING BACKWARD TO TO-MORROW“ IN HELLERAU-EUROPÄISCHES ZENTRUM DER KÜNSTE DRESDEN

Freitag, 18. September 2009, 20 Uhr, Dalcroze-Saal, Festspielhaus Hellerau, Preise: 15 € / 8 €

Am Freitag, den 18. September wird um 20 Uhr im Europäischen Zentrum der Künste – HELLERAU Avatâra Ayuso's Tanzproduktion „Looking Backward to To-Morrow“ uraufgeführt. Die Jury von Tanzplan Dresden wählte in diesem Jahr das Konzept von Avatâra Ayuso für Hellerau aus. Sie hat in der Folge als artist in residence in Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste ihre erste abendfüllende Produktion „Looking Backward to To-Morrow“ erarbeitet. Unter Einbezug von Tanz, Musik, Film und Bühnenbild unternimmt sie den Versuch, das Spannungspotenzial zwischen Natur und Gesellschaft in einem der faszinierendsten urbanen Projekte des letzten Jahrhunderts zu untersuchen: der Gartenstadt Hellerau.

Avatâra Ayuso ist eine in London lebende junge spanische Choreographin. Ihre Choreographien wurden bisher in Belgien, Frankreich, Spanien und Großbritannien gezeigt. Mit ihrer letzten Choreographie „3-adic“ war sie Finalistin beim internationalen Choreographen-Wettbewerb in Aarhus/Dänemark. 2005 nahm sie am Postgraduiertenprogramm D.A.N.C.E. teil, das unter der künstlerischen Leitung von William Forsythe, Wayne McGregor, Frédéric Flamand and Angelin Preljocaj steht. Seit 2007 arbeitet sie für die Shobana Jeyasingh Dance Company (London) als Tänzerin und Probenleiterin.

Weitere Termine: 19. – 20.09. 20 Uhr, 25. und 26.09. 21 Uhr, 27.09. 20 Uhr, Dalcroze-Saal, Festspielhaus Hellerau, Preise: 15 € / ermäßigt 8 €

Kartenvorverkauf: online unter www.ticket2day.de **Kartentelefon: 0351-8627390**

Weitere Informationen zum Programm unter www.hellerau.org

Eine Produktion von Tanzplan Dresden – Tanzplan Dresden wird gefördert von Tanzplan Deutschland, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. TANZPLAN DRESDEN ist ein Gemeinschaftsprojekt der Institutionen Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz, Dresden Semper Oper Ballett, von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden und wird vom Amt für Kultur und Denkmalschutz der Stadt Dresden sowie von weiteren Partnern unterstützt.

KONTAKT: Sabine Stenzel

Tanzplan Dresden | c/o Palucca Schule Dresden - Hochschule für Tanz | Basteiplatz 4 | D - 01277 Dresden
+49(351) 25 906-58 | stenzel@tanzplan-dresden.de | www.tanzplan-dresden.de

TANZ
PLAN
DRESDEN